

nach der Erfordernuß des Entwurfes. Ich würde nichts hinzuthun, wenn ich nicht wüßte, wieviel daran gelegen ist, daß der Chef von einer solchen Parthey auch den Vortheil habe, die Truppen und die Officiers von der Armee auszuwählen, die er zu seiner Unternehmung am geschicktesten findet. Dardurch würde man einer Menge Schwürigkeiten, Widersprüche, und Schlüpfrigkeiten vorbeugen, zu welchen unter Leuten, die einander nicht kennen, der Neid und das Mißtrauen allemal Anlaß geben.

Zweytes Kapitel.

Von den Eigenschaften eines Partheygägers.

Seine Kriegsbedienung erfordert wirklich mehrere außerordentliche Eigenschaften, als die von einem Partheygänger.

Ich will mich nicht in eine allzuweitläufige Zergliederung dererselben einlassen, sondern nur diejenige anführen, welche sowohl in Betracht der Vorzüge die er von der Natur erhalten haben muß, als in Ansehung der Fertigkeit, welche er sich durch seinen Fleiß erwirbt, die unentbehrlichste sind.

Ein Partheygänger muß besitzen 1) eine an Entwürfen, Ränken und Auskünften reiche Einbildungskraft. 2) Einen durchdringenden Geist, welcher alle Umstände einer Vorfällenheit augenblicklich zu übersehen

hen